

die Ausbildung in der „Spezialschule für Leiter des künstlerischen Volksschaffens“ und andere Qualifizierungsmaßnahmen im Rahmen dieser Anordnung,

- die Organisation von Weiterbildungsmaßnahmen für alle Leiter, die in die Kreisnomenklatur aufgenommen wurden,
- die rechtzeitige Auswahl und kontinuierliche Qualifizierung von Nachwuchskadern zur Übernahme von Leitungsfunktionen im künstlerischen Volksschaffen durch Elementarlehrgänge und andere geeignete Qualifizierungsmaßnahmen.

IV.

**Schlußbestimmungen**

§ 16

(1) Diese Anordnung tritt mit ihrer Veröffentlichung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Anordnung vom 30. April 1971 über die Aus- und Weiterbildung von Leitern im künstlerischen Volksschaffen (GBl. II Nr. 46 S. 353) außer Kraft.

Berlin, den 24. November 1980

**Der Minister für Kultur**

H o f f m a n n

**Anlage**

zu § 5 Abs. 1 vorstehender Anordnung

**Zeit-Richtwerte für die Ausbildung**

**Grundlagenausbildung**

	Unterrichts- stunden	Selbststudium- stunden
— weltanschauliches Grundlagenstudium <sup>1</sup>	25	10
— Kulturtheorie und Kulturpolitik	30	20
— Ästhetik	33	35
— Theorie und Methodik der Gruppenleitung	42	5
	<hr/>	<hr/>
	130	70

**Fachausbildung**

— Methodik der künstlerischen Praxis	218	170
— Geschichte des Faches	12	-
	<hr/>	<hr/>
	230	170
	<hr/>	<hr/>
insgesamt	= 360	240

**Anordnung Nr. 3<sup>1</sup>  
über Kundendienstleistungen beim Verkauf  
neuer Möbel an Bürger  
vom 10. Dezember 1980**

Zur Änderung der Anordnung Nr. 2 vom 12. Dezember 1974 über Kundendienstleistungen beim Verkauf neuer Möbel an Bürger (GBl. I 1975 Nr. 4 S. 106) wird im Einvernehmen mit den Leitern der zuständigen Staatsorgane und in Übereinstimmung mit dem Vorstand des Verbandes der Konsumgenossenschaften der DDR folgendes angeordnet:

<sup>1</sup> Anordnung Nr. 2 vom 12. Dezember 1974 (GBl. I 1975 Nr. 4 S. 106)

§ 1

Die Tabelle II der Anlage 1 der Anordnung Nr. 2 vom 12. Dezember 1974 wird durch die Anlage dieser Anordnung ergänzt.

§ 2

Diese Anordnung tritt am 1. Januar 1981 in Kraft.

Berlin, den 10. Dezember 1980

**Der Minister  
für Handel und Versorgung**

B r i k s a

**Anlage**

zu vorstehender Anordnung

Höhe des Zusatzbetrages bei Entfernungen von /km

Höhe des Kaufbetrages (auf- bzw. abgerundet)	bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40
ab 4 001 M	28 M	36 M	52 M	77 M	93 M	119 M	135 M	151 M

Höhe des Zusatzbetrages bei Entfernungen von /km

Höhe des Kaufbetrages (auf- bzw. abgerundet)	über 40 bis 45	über 45 bis 50	über 50 bis 60	über 60 bis 70	über 70 bis 80	über 80 bis 90	über 90 bis 100	über 100 bis HO
ab 4 001 M	177 M	193 M	252 M	295 M	340 M	385 M	430 M	475 M

Höhe des Zusatzbetrages bei Entfernungen von /km

Höhe des Kaufbetrages (auf- bzw. abgerundet)	über HO bis 120	über 120 bis 130	über 130 bis 140	über 140 bis 150	über 150 bis 160	über 160 bis 170
ab 4 001 M	520 M	565 M	610 M	655 M	700 M	740 M